

spätere Kaiserin **Margaretha Theresia** Infantin von Spanien gemeint] im Augustj verreisen werde [um - träfe letzteres zu - 1666 Kaiser **Leopold I.** zu heiraten] unndt 3.<sup>o</sup> dass der Königliche Hoff [**Karls II.**] in gesundem Standt [- damals wütete in Europa die Pest -] sich Befinde, 4. dass Jre [der kath. Orte] Völckher bey der Armada, und woll Zalt seyen, vonn Sterben, oder dass Sye dem verlauth nach gelitten, meldet Er nichtss. mich muessendt alle meine Sinn und gedannckhen hoch betriegen. oder wir werden Biss nach dem Augsten anders undt ein grosse mutation vernemmen, So ich glichwolen nit wünsche ... Man wolt Sagen, ob solte Zue Bassel die Pest regieren, Pite umb bericht seines vermeinens.

Mehrsers nit, dan ich Pitte Seinen herren Sohn [**Beat Kaspar?** Zurlauben] Zueerinneren, dass bey seinem Letsten hiersein Jch dem Jungen Herren Benckh [**Bengg**, von Zug] ein Ürlein, so verbesseret gemanglet, geben, Welches solches mit nechstem wider Zue überschickhen, übernommen. Dato aber mir nichts einkommen ... Were mir [angenehm] wan Er dahin erinneret wurde, dz Jch solches wo möglich Biss Sambstag [den 3. Juli], gemacht oder ungemacht, wider haben köndte. Jn erwartung seiner bevelchen, Verplibe ich ...".

1) s. H. Franciscana 11 (März 1972) Heft 3, 60ff. Nrn. 173-177

2) s. EA VI 1, 648 (Nr. 420)

---

Original, mit Siegeln - AH 124, 157-158 - Blatt 158<sup>r</sup> leer

## 122

1611 Juni 8.

A

BESTÄTIGUNG DES ZWISCHEN DEM [ZUGER] STADTSCHREIBER UND  
[STADT- UND AMTS]RAT KONRAD III. ZURLAUBEN EINERSEITS UND  
KASPAR BÜHLMANN, [VON NEUENKIRCH], ALS VERTRETER DER ER-  
BEN VON GEORG WOLF, [VON NEUENKIRCH UND ZUG], ANDERSEITS  
GETÄTIGTEN AUSKAUFS<sup>1</sup>

---

"Zuwussen unnd Khündt, Das Jch Cuonradt Zur Lauben des Raths unnd Stattschryber [von] Zug, Mit den Ersamen Caspar Buollman [=Bühlmann] uss der Graffschafft [=Amt] Rottenburg [=Rothenburg], Jnnamen Geörg Wolffen säligen Erben [u.a. war dies Margaretha **Wolf**, von Neuenkirch und Zug, deren Vogt Bühlmann war] Umb alles unnd yedes haab unnd guot, der Schuldt und Güldtbrieffen, so hinder dem Vogt Hanns Peter **Acherman [n]**<sup>2</sup> Jnn Zug ligt, Luth Einer verschribnen Verzeichnus, Ein uffrechten Redlichen usskhauff getroffen, Nämlichen das Jch Jmme

soll geben, uff Khünfftig Martini [=11. November] diss Jars ...

[500] guldin, An Brieffen Ewiger Zinssen, Unnd ... [200] gulden Jnn einem Brieff ist ablösig, all Jm Lucerner Gericht unnd gebiet,

Dannethin an geldt ... [350] guldin, Was aber für Zinssen by den Brieffen sindt die Jch Jme Übergeben, die sollen auch an barem geldt abgerechnet werden,

Hiemit soll Er Mir von der Oberkheit [Schultheiss und Rat von Luzern] Ein Übergab Zuostellen, darinn mir Als wegen Geörg Wolffen seeligen Erben alles übergeben, gefallen und ungefallens, haab unnd guet, Es sye Lybding oder sunst anders, Zu sambt der ... [50] gulden Zinss, so khünfftig Martini fallend, Also das ermelte Erben, khein Vernere Ansprach, hieran nit mehr suechen noch haben sollend, So ver auch etwas wenig oder Vil An der Verzeichnussen abgieng, Unnd hinder dem Vogt nit so vil möchte gefunden werden, So soll für yedes hundert, ... [65] gulden abgezogen werden,

Es soll auch mir ein verschrybung geben werden, Das wehr über khurz oder lang Geörg Wolffen Son oder syne Khinder [von Neuenkirch?] Khommen, Unnd solches widerumb fordern das alssdann Jch unnd mine Erben, des unersuecht blyben, sondern hinder unnd by der Oberkheit der Statt Lucern, Zesuechen und versicheret sye.

Hieby unnd mit warend, die ... Herren Junchherr Christoffel **Feer**, Hauptman Caspar Haass [=Haas], Hauptman Emanuel Pfiffer [=Pfyffer] alle des Raths [von Luzern], Und Fridli Uorich [=Ulrich], des grossen Raths [von Luzern]. ...".

Es folgen die Originalunterschriften von Kaspar Haas und Christoph Feer.

1) s. Zurlaubiana AH 121/111

2) s. ebenda AH 84/23A

---

Original - AH 124, 159-160 - Blatt 159<sup>V</sup> und 160 leer

## 123

1635 November 9.

PRIVILEG, AUSGESTELLT VON DEN IV MITREG. KATH. ORTEN: LU, UR, SZ UND UW ZUGUNSTEN DER STADT ZUG, IN DEN ÄMTERN MURI UND MEIENBERG GETREIDE AUFKAUFEN ZU DÜRFEN

---

s. Zurlaubiana AH 79/138

---

Kopie von anderer Hand als AH 79/138; wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II.** Zurlauben - AH 126, 161-162